

Gemeinsame Orts-Krankenkasse Ahrensburg.
Außerordentliche General-Versammlung
 am Freitag, 21. Dezember, Abends 8 Uhr.
 im Lokale des Herrn Schierhorn.
 Tagesordnung:
 1) Ergänzungswahl des Vorstandes.
 2) Genehmigung des mit den Herren Kassenärzten abgeschlossenen Vertrages;
 3) Wahl einer Statuten-Revisions-Kommission.

Zur gefl. Beachtung.
 Den Mitgliedern zur Nachricht, daß gemäß der zwischen der in der letzten Generalversammlung gewählten Kommission und den beiden hiesigen Herren Ärzten getroffenen Vereinbarung, den Mitgliedern in Krankheitsfällen die Wahl unter den beiden Herren Ärzten freisteht, da sowohl Herr Dr. med. Kindt, als Herr Dr. med. Lange hier selbst vom 15. Dezember d. J. an als Kassenarzt fungiren.
 Ahrensburg, den 13. Dezember 1888.
Der Vorstand.
 F. H. Voss, Vorsitzender.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum von Ahrensburg und Umgegend erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am **Donnerstag und Freitag, den 20. und 21. d. Mts.** nach dort komme, um Claviere zu stimmen, event. zu repariren. Etwaige Aufträge sind bereit entgegenzunehmen: Herr Kröger, Hotel Lindenhof und die Expedition dieser Zeitung.
 Hochachtungsvoll
Herm. Rogge,
 Clavierstimmer u. Instrumentenmacher.
 Barmbek, Bartholomäustrasse No. 21.

Zum Weihnachtsfeste empfehle größte Auswahl in **Tannenbaum-Confect**
 ferner **Lübecker Marzipan-Corten** von 60 $\frac{1}{2}$ an bis zu 2 $\frac{1}{2}$; sehr wohlschmeckende braune u. weiße Kuchen u. Pfeffernüsse, sowie hochfeine **Zuckerkuchen,** pr. Pfd. 60 $\frac{1}{2}$.
 Ahrensburg.
G. Prignitz,
 Bäcker und Konditor.

Schlittschuhe
 in fünf verschiedenen Konstruktionen, das Paar von 1,50—7,50 Mk. an, empfiehlt
 Ahrensburg.
Aug. Henze.

Sämmtliche Gewürze,
 als: Canehl, Cardemon, Saccarde, Rosenwasser, Citronenöl, Pfeffer etc.
 empfiehlt in garantirt reiner Qualität
G. Mohr, Wandsbek,
 53 Lübeckerstrasse 53.

Weihnachts-Ausstellung.



Jugendchriften, Bilderbücher; Klassiker, Gedichtsammlungen, Gesangbücher, Bibeln in eleganten Einbänden; Schulbücher, Schreib- und Schulmaterialien; Federveraaren, als: Portemonnaies, Zigarrentaschen, Brieftaschen, Visitenkartentaschen, mit und ohne Stickerei, Photographie-, Poesie- und Schreibalbums, Schreibmappen, elegante Kassetten mit Briefpapier und Couverts in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Ernst Ziese,
 Ahrensburg.

Wilhelm Grube
 Hamburg, kl. Johannisstrasse 22, 1 Etage.
An- und Verkauf von Staatspapieren, Actien, Prämienloosen etc. etc.
 Ultimo-Aufträge führe ich wie bekannt gewissenhaft und discret aus.
Provision 1/10 %.
 Das Einziehen fälliger Coupons besorge ich für meine Geschäftsfreunde kostenfrei.

179. Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.
 — Haupt- u. Schlussziehung 15. Januar — 2. Februar 1889. —
1. Haupttreffer 600000 Mark.
 Hierzu offeriere: Original-Lose mit Abingung der Müggabe 1/4 240 Mk., 1/2 120 Mk., 1/4 60 Mk., ferner Depot- resp. Antheil-Lose: 1/4 220 Mk., 1/2 110 Mk., 1/4 55 Mk., 1/8 27 1/2 Mk., 1/10 22 Mk., 1/10 14 Mk., 1/20 11 Mk., 1/32 7 Mk., 1/40 6 1/2 Mk., 1/64 4 Mk. Gewinnauszahlung auf Wunsch sofort. Da Loose-Vorrath knapp, so bitte Bestellungen bald zu machen. Zur Erhöhung der Gewinn-Chancen empfiehlt es sich, möglichst viele Antheile an verschiedenen Nummern zu nehmen.
Aug. Fuhse, Bank-geschäft, Berlin W., Friedrichstr. 79
 im Faberhaue.

Telegramm-Adresse: **Fuhsebank-Berlin**

Abonnements-Einladung
 auf die **Berliner Gerichts-Zeitung**
 1. Vierteljahr 1889. 37. Jahrgang.

Man abonniert bei allen Postämtern Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz etc. für 2 Mark 50 Pf. für das Vierteljahr, in Berlin bei allen Zeitungs-Spediteuren für 2 Mark 40 Pf. vierteljährlich, für 80 Pf. monatlich einschließlich des Bringerlohens.
 Wer sein Recht nicht kennt, hat den Schaden zu tragen! Wer sich vor solchem Schaden an Ehre und Vermögen bewahren will, abonniere auf die „Berliner Gerichts-Zeitung“, die, von den hervorragendsten Berliner Schriftstellern und Juristen redigirt, bei ihrem niedrigen Abonnementspreis, bei ihrem reichhaltigen belehrenden und unterhaltenden Inhalt in keinem deutschen Haushalt fehlen sollte. Die Ausführlichkeit von jedermann durchaus nöthiger sehr leichtverständlich dargelegter Belehrung in Verbindung mit dem reichhaltigen, allen Abonnenten in schwierigen Rechtsfragen kostenfreien Rath ertheilenden Briefkasten, das anerkannt höchst gebiegene Feuilleton, welches stets die neuesten besten Romane, sowie belehrende und humoristische Artikel unserer ersten Schriftsteller enthält, führen der Berliner Gerichts-Zeitung unausgesetzt eine große Anzahl neuer Abonnenten zu, so daß sich dieselbe mit volstem Rechte zu den gelesesten, verbreitetsten Blättern Deutschlands rechnen darf.
 Um den neuen Abonnenten einen Beweis von dem gebiegenen unterhaltenden Theil der Berliner Gerichts-Zeitung zu geben, liefern wir jedem derselben auf Wunsch von den werthvollen, sehr guten Romanen in Buchform aus unserm Verlage, welche Romane früher in der Berliner Gerichts-Zeitung zum Abdruck gelangten, zwei der folgenden Romane ganz kostenlos:
 Erläuternde Worte von Botho v. Pressentin.
 Die Meinedigen von Schmidt-Weisensfels.
 König Kull von Schmidt-Weisensfels.
 Bartholomäus Blume von Wilh. Große.
 Die Prophezeiung der Zigeunerin von Th. Grösfinger.
 Wir bitten um sofortige Einfindung der Abonnements-Duittung für das 1. Vierteljahr 1889, um die ausgewählten Romane alsbald vollständig gratis absenden zu können.
 Das bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich, ersehnt und erwartet als ein neues einigendes Band für die bisher in hemmender Rechtsverschiedenheit getrennten deutschen Stämme, liegt im Entwurf vor! Die Berliner Gerichts-Zeitung wird fortfahren, dieses große Werk, welches das deutsche Volk auch in bürgerlichen Recht zu einem einheitlichen machen soll, seinem Inhalte nach darzulegen, auf seine Abweichungen von unserm heutigen Recht aufmerksam zu machen und mit gewissenhafter Vorsicht auf nothwendig erscheinende Abänderungen hinzuweisen. Unsere Leser werden in den Stand gesetzt werden, über das große Gesetzeswerk selbstständig zu urtheilen.
 Probenummern der Zeitung werden auf Wunsch gesandt.
 Die Expedition der Berliner Gerichts-Zeitung, W. Charlotten Str. 27.

Den Herren Landeuten zur Kenntnißnahme, daß sämtliche, von der **Schwarzenbeker Düngersfabrik** bezogene, durch mich gelieferte **künstliche Düngermittel**, kostenfrei von der Kieler Versuchstation untersucht, und etwaig fehlende Procente vergütet werden.
Ahrensburg. C. Schotte.

Schuh- und Stiefel-Lager
 von **Heinr. Westphal.**
 Zum Weihnachtsfeste erlaube mir wieder dem geehrten Publikum von Ahrensburg und Umgegend meine reichhaltige Auswahl in **Damen-, Herren- und Kinder-Fußzeug** bestens in Erinnerung zu bringen.
 Achtungsvoll
Heinr. Westphal, Schuhmachermstr.
 Ahrensburg Manhagener Allee.

Manufacturwaaren-Handlung
 von **August Mosehuus**
 Ahrensburg Bramfeld
 Große Auswahl in Zwirn- und Tüll-Gardinen, Meter von 40 Pf. an. Eine Parthie Bettfedern, Pfund 1,20 Mk. Herren- und Knaben-Garderoben zu ganz besonders billigen Preisen. Schwere englisch-lederne Hosen zu 6 Mk.

Lindenhof-Ahrensburg.
 Am zweiten Weihnachtstage:
Grosse Tanzmusik,
 wozu freundlichst einladet
W. Kröger.
 Zu verkaufen echte Harzer **Kanarienhähne** (Recht-Sänger), passend als Weihnachts-Geschenk.
W. Hentschel,
 kurze Straße, Ahrensburg.

Corsetts
 für Damen und Kinder
 empfiehlt
H. Peemöller.
 Ahrensburg.

Saure Gurken
 empfiehlt
 Ahrensburg. **Johs. Spiering.**
 Deutsche und englische **Steinkohlen & Cokes**
 empfiehlt bestens
J. Möller,
 Ahrensburg.

Verkehrsnachrichten.
 Hamburg, den 15. Dezember.
 Weizen ruhig. Angeboten 128—132pf. Holsteiner zu Mk. 198—215, 128—132pf. Medlenburger zu Mk. 198—215, 128—132pf. Amerikaner zu Mk. — — —
 Roggen ruhig. Angeboten Russischer zu Mk. 152—160, Amerikaner Western zu Mk. 117—124pf. Medlenburger zu Mk. 165—180.
 Gerste ruhig. Angeboten Schwarze Meer zu Mk. 128—132, Dänische zu Mk. 140 bis 160, Holsteinische und Medlenburger zu Mk. 140—160, Saale und Oesterreichische zu Mk. 172—232, Saale zu Mk. 190—240.
 Hafer fest. Holsteiner zu Mk. 160—165, Medlenburger zu Mk. 160—165, Russischer zu Mk. 150—168.
 Buchweizen. Französischer zu Mk. — — —, Holsteiner zu Mk. 160—175 zu notiren.
 Erbsen, Futter: zu Mk. 165—170, Koch: zu Mk. 180—190 offerirt.
 Mais, Amerikaner zu Mk. 136—140, Einquantin zu Mk. 160—165 angeboten.
 Rübsen fest, loco Mk. 62 Brief.
 Leinöl fest, loco Mk. 39 1/2 Br.
 Petroleum fest, loco Mk. 8.00 Br., per Januar-März. Mk. 7.80 Br.

Die Erste Berliner Damen-Mäntel-Fabrik
 von **M. Jacoby, Hamburg**
 nur 67 große Bleichen 67
 (bitte genau auf Firma, Straße und Nr. zu achten)
 empfiehlt ihr mit allen erdenklichen Neuheiten für die **Winter-Saison** ausgestattetes
Grösstes Mäntel-Lager Hamburgs
 als: Regen-, Abend-, Winter- u. Kinder-Mäntel, zu ganz bedeutend billigeren Preisen wie jede Concurrnz zu liefern im Stande ist.
 In meinem hochgeleganten Schaufenster sind regelmäßig ca. 120 neueste Modelle, sämmtlich mit Preisen versehen, zur gefälligen Beachtung ausgestellt. Die Preise sind allerbilligst und streng fest und steht auf jedem Mantel der Preis deutlich mit Zahlen vermerkt.
 Die Geschäftsräume sind auch Sonntags bis Abends 10 Uhr geöffnet.
 Auswärtige Käufer erhalten die Hälfte des Fabrikpreises vergütet.